

Information für den ASBKS am 14.02.2018

Jugenddialog Eberswalde (JudiE)

Bisher:

- Start: Juli 2016 (Vorbereitung und Anwerbung von Interessierten/Bildung einer Kerngruppe)
- Implementierung des Beteiligungswerkzeugs stadtspielerJUGEND (Schulung von Erwachsenen)
- 9. Dezember 2016: Jugendforum im Exil (8 teilnehmende Jugendliche)
- dezentrale Fortsetzung an Schulen, in Jugendclubs → Zusammentreffen von Politik, Verwaltung und Jugendlichen am 27.2.2017 im Oldtimerbus (Feedback für die Jugendlichen)
- 27. September/ 15. November 2017: Schulung der Jugendförderer „stadtspielerJugend“ (Teilnehmer: 16)

Ausblick/weiteres Verfahren:

- weiterer Ablauf des Jugenddialogs

- bis Herbst 2018:

dezentrale Anwendung der Methode stadtspielerJugend (durch Jugendförderer an Schulen etc.)/ Sammlung von Ideen und Themen der Jugendlichen

- bis Frühjahr 2019:

Prüfung der Umsetzbarkeit von Ideen durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Stadtpolitik und Verwaltung

- Sommer 2019:

Zentrale Präsentation der Ergebnisse und Abstimmung

Rahmen: stadtspielerJUGEND-„Spielbrett“ in Übergröße auf dem Marktplatz, Ideen werden zuvor als Modelle gebaut und stehen auf dem „Spielbrett“,

Teilnehmer: beteiligte Jugendliche, Vertreter aus Politik und Verwaltung, Interessierte

Abstimmungsverfahren: Jugendliche und Schüler stimmen per Stimmzettel auf dem Markt ab

Gewinner: Idee mit den meisten Stimmen erhält Zuschlag

(im Haushalt der Jugendkoordination werden alle 2 Jahre zusätzliche Mittel dafür vorgesehen)

Ablauf in zweijährigem Turnus

